

SICHERHEITSDATENBLATT

Druckdatum: 26-09-2017

SDS version: 1.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Stickstoff, flüssig

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Stickstoff wird als Schutzgas bei der Wärmebehandlung von Metallen und in der chemischen Industrie verwendet. Stickstoff wird auch als Medium zum Spülen Tanks und Rohrleitungen gegen Brand- und Explosionsgefahren, zur Kühlung und als Schutzgas bei der Herstellung von Lebensmitteln verwendet.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant:

Strandmøllen A/S
Strandvejen 895
DK-2930 Klampenborg
Tlf.: +45 701 02 107
www.strandmollen.dk

Kontaktperson und e-mail:

kundeservice@strandmollen.dk

Das Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt und validiert von:

mediator A/S, Centervej 2, DK-6000 Kolding. Berater: HG

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin, Emergency telephone: +49 30 19240 (Tag und Nacht)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP (1272/2008): Press. Gas (Refrigerated liquefied);H281.

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort:

Achtung

Gemäß Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

Enthält tiefkaltes Gas; kann Kälteverbrennungen oder -Verletzungen verursachen. (H281)

Schutzhandschuhe mit Kälteisolierung und zusätzlich Gesichtsschild oder Augenschutz tragen. (P282)

Vereiste Bereiche mit lauwarmem Wasser auftauen. Betroffenen Bereich nicht reiben. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P336+P315)

Vor Sonnenbestrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. (P410+P403)

2.3. Sonstige Gefahren

-

Andere Kennzeichnungen:

-

Anderes

-

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1/3.2. Stoffe/Gemische

Stoff	Index-nr.	CAS/ EG-nr.	CLP-klassifizierung	w/w %	Hinweis
Stickstoff	-	7727-37-9 / 231-783-9	Press. Gas; H280	<100	-

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Für Frischluft sorgen. Betroffenen unter Beobachtung halten. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.

Verschlucken: Nicht relevant, da das Produkt ein Gas ist. Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken.

Haut: Erfrierungen mit reichlich lauwarmem Wasser (max. 37°C) abspülen. Kleidungsstücke erst nach dem Auftauen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.

Augen: Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.

Sonstige Informationen: Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Einatmen von Gas führt zu Reizungen der oberen Atemwege. Erstickungsgefahr bei hoher Konzentration auf engem Raum.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschen mit Pulver, Schaum oder Wasserdampf.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht direkt entflammbar. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch – suchen Sie die frische Luft auf. Bei Erwärmung erhöht sich der Druck in der Verpackung, so dass diese zerplatzen kann. Noch nicht entzündete Bestände mit Wasser oder Wasserdampf kühlen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Falls gefahrlos möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Für Frischluft sorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht relevant, da das Produkt ein Gas ist.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Nicht relevant, da das Produkt ein Gas ist.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe oben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Die Arbeit muss unter wirksamer Prozessbelüftung erfolgen (z. B. Punktabsaugung). Schützen Sie den Flasche gegen das Eindringen von Wasser. Verwenden Sie nur Geräte, die für dieses Produkt und angewandte Druck und Temperatur ist.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter steht unter Druck: Temperaturen über 50°C schützen. Die Flasche müssen gespeichert und in einer aufrechten Position verwendet werden und muss mit einer Kette gesichert werden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz: -

DNEL/PNEC:

Keine Daten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es gibt nicht ein Expositionsszenario für dieses Produkt.

Gemäß Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen. Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

Schutzmaßnahmen:



Atemschutz:	Bei ungenügender Belüftung Atemschutz tragen. Daher müssen Frischluftgeräte verwendet werden.
Hände:	Handschuhe aus Leder.
Augen:	Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen beim Schneiden und Schweißen.
Haut und Körper:	Verwenden Sie Sicherheitsschuhe und Sicherheitsschürze beim Umgang mit Flaschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine besonderen Anforderungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Gas
Farbe:	Farblos
Geruch:	Geruchlos
pH-Wert:	-
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	-
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	- 196
Flammpunkt (°C):	-
Verdampfungsgeschwindigkeit:	-
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	-
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen (vol-%):	-
Dampfdruck (bar, 20 °C):	-
Dampfdichte (luft=1):	0,97
Relative Dichte (g/cm ³):	-
Löslichkeit(en) in wasser (mg/l):	20
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser, Log K _{OW} :	-
Selbstentzündungstemperatur (°C):	-
Kritische Temperatur (°C):	- 147
Viskosität:	-
Explosive Eigenschaften:	-
Oxidierende Eigenschaften:	-

9.2. Sonstige Angaben

Molekulargewicht:	28 g/mol
Oberflächenspannung (mN/m, 25 °C):	-

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Nicht reagierend.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Gefahr für gefährliche Reaktionen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickstoff bildet Nitride mit aktiven Metallen, wie. Calcium, Lithium, Magnesium und Titan bei hohen Temperaturen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Substanzen	Expositionswegen	Spezies	Test	Dosis
Keine daten	-	-	-	-

Inhalativ: Dämpfe von flüssigem Stickstoff können Gefrierverbrennungen der Lippen, der Mundhöhle und des Rachens verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen. Bei hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen. In schweren Fällen kann das Gas die Umgebungsluft zu ersetzen, so kann es möglicherweise verschluckt werden. Die Symptome können schneller Puls, tiefes Atmen und leichter Schwindel und bei höheren Konzentrationen Verlust der Bewegungsfähigkeit und Verlust des Bewusstseins. Die betroffene Person nicht bemerkt Erstickungsgefahr.

Einnahme: Nicht relevant, da das Produkt ein Gas ist.

Hautkontakt: Direkter Kontakt kann Erfrierungen verursachen.

Augenkontakt: Nach Augenkontakt von Flüssiggas kann zu Reizungen und Erfrierungen führen.

Langzeitwirkung:

Keine daten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Substanzen	Prüfdauer	Spezies	Test	Dosis
Keine daten	-	-	-	-

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Keine daten	-	-	-

Gemäß Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BCF
Keine daten	-	-	-

12.4. Mobilität im Boden

-

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine daten.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Kein.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

EWC Code

16 05 04

Vermietet Flaschen sollten von über Lieferanten zu entsorgen.

Andere Kennzeichnungen:

-

Ungereinigte Verpackungen:


Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport


Das Produkt unterliegt den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter.

14.1 -14.4.

ADR

UN-nr.:	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Transportgefahrenklassen	Verpackungsgruppe
1977	STICKSTOFF, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG	2.2 	-

IMDG

UN-no.:	Proper shipping name	Transport hazard class(es)	Packing group
1977	NITROGEN, REFRIGERATED LIQUID	2.2 	-

14.5. Umweltgefahren

-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

-

Nutzungsbeschränkungen:

-

Voraussetzungen für die sonderpädagogische Förderung:

-

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Anderes Informationen:**Verwendete Quellen :**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006.

H-Sätze (Abschnitt 2+3):

H280 - Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H281 - Enthält tiefkaltes Gas; kann Kälteverbrennungen oder -Verletzungen verursachen.

Anderes

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen wurden in den folgenden Punkten erzielt:

1 – 16.

Dieses Datenblatt ersetzt die Fassung vom:

1.0 (26-02-2015)
